

# Gemeinde Dassendorf

## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung Nr. 2 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Dassendorf  
vom 11.09.2018

---

### TOP 3      Einwohnerfragestunde

1. Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand zum möglichen Abschaffen der Ausbaubei-  
tragssatzung.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Gemeindevertretung den Fi-  
nanzausschuss mit der Vorberatung beauftragt hat.

Herr Weber, Finanzausschussvorsitzender, ergänzt, dass sich der Finanzausschuss mit  
der alternativen Finanzierung beraten wird. In diesem Zusammenhang sollte auch über  
die Erstellung eines Straßenkatasters beraten werden.

Herr Fuchs, Bauausschussvorsitzender, ergänzt, dass sich der Bauausschuss in seiner  
nächsten Sitzung u.a. mit dem Thema Straßenkataster beschäftigen wird.

2. Eine Einwohnerin fragt, ob ein Beschneiden der Eiche im Rotdornweg (Standort Grünfläche / Knick) möglich ist, da die Krone die Lampe so bedeckt, dass der Weg an der Stelle kaum noch beleuchtet ist.

Ein Einwohner ergänzt die Frage für den Standort eines Baumes im Knick im Wendelweg beim Durchgang am Heizkraftwerk.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Prüfung zu.

3. Ein Einwohner fragt nach, ob die Stolpergefahr der durch Baumwurzeln verschobenen Platten im Fußweg Mittelweg / Südweg bekannt ist.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Prüfung zu.

4. Gemeindevertreter Weber fragt nach, ob sich auch der für Rollator nur schwer zugängliche Fußweg neben dem Amtsgebäude angeschaut werden kann.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Prüfung zu.

5. Gemeindevertreterin Minnemann-Sönnichsen teilt mit, dass an der Kreuzung Südweg / Wendelweg für die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler Verkehrsberuhigungsmaßnahmen geprüft werden sollten.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Prüfung zu.

6. Ein Einwohner fragt, ob und wann wieder Geschwindigkeitsmessungen im Bornweg durchgeführt werden können.

Frau Bürgermeisterin Falkenberg antwortet, dass die Ergebnisse der kürzlich durchgeführten Messung noch nicht vorliegen.

7. Gemeindevertreterin Minnemann-Sönnichsen fragt nach, ob für den Messpunkt im Müsenweg ein anderer Standort gewählt werden kann (und nicht vor einer Fahrbahnverengung).

Frau Bürgermeisterin Falkenberg sichert eine Prüfung zu.